

[Fraktion B'90/DIE GRÜNEN BRB + Ritterstraße 90 + 14770 Brandenburg an der Havel]

Pressemitteilung

Brandenburg an der Havel, Freitag, 27. September 2024

Die Stadt bekommt einen Marga-Goren-Gothelf-Platz!

Mit breiter Mehrheit stimmte die SVV gestern unserem Antrag zur Benennung des öffentlichen Platzes vor der Werft nach der Ehrenbürgerin Marga Goren-Gothelf zu. Anlässlich ihres 100. Geburtstags im Mai 2025 soll der Platz neben ihrem ehemaligen Wohnhaus feierlich den neuen Namen erhalten.

Als Holocaust-Überlebende war Marga Goren-Gothelf eine wichtige Zeitzeugin und Mahnerin und teilte ihre Erfahrungen mit vielen Jugendlichen und Studierenden in der Stadt. Zugleich baute sie in zahlreichen Begegnungen Brücken zwischen ihrer Geburtsstadt und ihrer neuen Heimat Israel auf. 2006 ermöglichte sie mit einer großzügigen Spende die Sanierung des Jüdischen Friedhofs in der Geschwister-Scholl-Straße. 2022 wurde sie Ehrenbürgerin der Stadt Brandenburg an der Havel.

Theresa Pauli, Fraktionsmitglied Bündnis 90/Die Grünen: „Mit der Benennung des bisher namenlosen Platzes inmitten der Stadt erfährt Marga Goren-Gothelf eine weitere Würdigung ihres Engagements. Ihr Schicksal steht für das vieler jüdischer Mitmenschen, die vertrieben, deportiert oder ermordet wurden. Es ist eine gute Nachricht, dass das Gedenken an sie einen zentralen Ort findet.“

Die Initiative geht auf die Idee von Dr. Niels Haberlandt, dem langjährigen Geschäftsführer der Begegnungsstätte Stiftung Gollwitz und Vereinsvorsitzenden des Ra'anana e. V., zurück. Die Grüne Fraktion griff die Idee auf und konnte für den Antrag die Unterstützung der Fraktionen der SPD, Die LINKE und BFG gewinnen.

Marga Goren-Gothelf verstarb im Mai 2024 im Kreise ihrer Familie, die den Beschluss sehr begrüßt.

Martina Marx, Theresa Pauli, Anette Lang und Klaus Hoffmann